

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/003(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 29.11.2019	Hasselbachsaal	15:00Uhr	15:35Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25. 10. 2019 - öffentliche Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge
- 5.1 Grüne Haltestellen A0171/19
Fraktion DIE LINKE
- 5.1.1 Grüne Haltestellen S0405/19
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

5.2	Altes Rathaus - Einrichtung eines Museums Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0199/19
5.2.1	Altes Rathaus - Einrichtung eines Museums BE: Oberbürgermeister	S0419/19
5.3	Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren Fraktion GRÜNE/future!, Fraktion DIE LINKE	A0173/19
5.3.1	Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	S0460/19
6	Beschlussvorlagen	
6.1	Mitgliedschaft im STIMULATE Verein e.V. BE: Oberbürgermeister	DS0560/19
6.2	Beteiligungsbericht 2019 BE: Bürgermeister	DS0515/19
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Dr. Falko Grube

Dr. Lydia Hüskens

Hagen Kohl

Ronny Kumpf

Madeleine Linke

Olaf Meister

Oliver Müller

Jens Rösler

Jenny Schulz

Wigbert Schwenke

Roland Zander

Geschäftsführung

Andrea Behne

Verwaltung

Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Frank Schuster

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25. 10. 2019 - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 25. 10. 2019 – öffentlicher Teil – wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 1 Enthaltung genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren keine Bürger anwesend.

5. Anträge

5.1. Grüne Haltestellen Vorlage: A0171/19

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Fachbereiches 62 Herr Neumann teil.

Stadträtin Schulz, Fraktion DIE LINKE, äußert, der Stellungnahme der Verwaltung entnommen zu haben, dass dem Anliegen zwar positiv gegenüber gestanden wird, hierfür jedoch ein zu erbringender erhöhter Aufwand wahrscheinlich ist. Seitens ihrer Fraktion werde die beantragte Maßnahme jedoch weiterhin als sinnvolle Möglichkeit angesehen, mehr Grün in das Stadtbild zu bringen, aber auch für mehr Lebensraum für Insekten zu sorgen.

Mit dem Hinweis auf die positiven Beschlussempfehlungen des Ausschusses UwE sowie des Ausschusses FG bittet sie um Zustimmung zum Antrag.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future!, legt dar, dass es ein produktives Gespräch der Fraktionen DIE LINKE und GRÜNE/future! mit dem Bürgermeister sowie dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr gab. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die Maßnahme begrünter Haltestellendächer unter bestimmten Bedingungen umgesetzt werden könne.

Stadträtin Linke bittet um Zustimmung zum Antrag.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, gibt den Hinweis, dass seine Fraktion den Antrag noch nicht abschließend beraten hat. Er legt seine persönliche Auffassung dar, dass die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel an anderer Stelle besser eingesetzt werden könnten. Vorstellbar sei jedoch für ihn das Anbringen von Solarzellen. Er erklärt, vor dem Votum seiner Fraktion, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP, macht darauf aufmerksam, dass es sich bei dem vorliegenden Antrag um einen Prüfauftrag handelt und mit der Stellungnahme der Verwaltung das Prüfergebnis vorliegt. Mit dem Hinweis, dass somit der Antrag formal erfüllt sei, erklärt er, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, führt aus, dass die Stellungnahme der Verwaltung zwar positiv zu werten ist, aber noch nicht vollständig sei. So wurde z.B. die Frage der Kosten noch nicht geprüft. Der Antrag soll ein Signal für die Verwaltung sein, das Anliegen weiter zu verfolgen.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, hält es für vorstellbar, dass seitens seiner Fraktion ein Änderungsantrag hinsichtlich der Prüfung der zu erreichenden Biomasse vorgelegt wird. Mit dem Hinweis darauf, dass diese nicht sehr hoch sein wird, erklärt er seine Enthaltung zum Antrag.

Der Oberbürgermeister stellt klar, dass zu der beantragten Prüfung die entsprechende Abwägung vorgenommen wurde. Er macht darauf aufmerksam, dass das Anliegen noch dem Aufsichtsrat der MVB vorgetragen und bei Haltestellenausschreibungen beachtet werden müsse.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0171/19 der Fraktion DIE LINKE in seiner Sitzung am 23. 01. 2020 zu beschließen.

5.1.1. Grüne Haltestellen Vorlage: S0405/19

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2. Altes Rathaus - Einrichtung eines Museums Vorlage: A0199/19

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, trifft die Feststellung, dass mit dem Antrag die Zielstellung erreicht wurde, die Thematik zu diskutieren. Trotz der ablehnenden Haltung der beteiligten Fachausschüsse stehe seine Fraktion zum vorliegenden Antrag. Eingehend auf die Stellungnahme der Verwaltung bringt er seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass für die Einrichtung eines Museum ein immenser finanzieller Aufwand erwartet wird, obwohl doch bereits eine Nutzung der Kellerräume besteht.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, legt seine Auffassung dar, dass, nur weil ein leerstehender Raum existiert, hier nicht gleich ein Museum eingerichtet werden muss. Er äußert seine Skepsis hinsichtlich der Umsetzung des Antrages und vertritt die Auffassung, dass dieser abgelehnt werden sollte.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, informiert, dass der Antrag im Kulturausschuss mehrheitlich nicht zur Beschlussfassung empfohlen wurde. Er legt dar, dass der Antrag ihn persönlich neugierig gemacht habe und merkt an, dass vielleicht die Möglichkeit eingeräumt werden sollte, die betreffenden Räumlichkeiten zu besichtigen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0199/19 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz in seiner Sitzung am 23. 01. 2020 nicht zu beschließen.

5.2.1. Altes Rathaus - Einrichtung eines Museums Vorlage: S0419/19

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.3. Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren Vorlage: A0173/19

Der Oberbürgermeister gibt den Hinweis, dass ein ähnlich lautender Antrag auch im Bundestag eingebracht und dort abgelehnt wurde. Insbesondere macht er darauf aufmerksam, dass zum Anliegen des Antrages die Stadt keine Entscheidungskompetenz hat.

Eingehend auf die Stellungnahme der Verwaltung macht Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future!, darauf aufmerksam, dass ein Verbot unter bestimmten Bedingungen möglich sein sollte und legt dar, den Antrag aufrecht erhalten zu wollen.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP, erklärt die Ablehnung seiner Fraktion zum vorliegenden Antrag.

Stadträtin Schulz, Fraktion DIE LINKE, regt an, darüber nachzudenken, ob eine Präsentation von Wildtieren in einer Zirkusmanege noch zeitgemäß ist. Sie bittet im Sinne des Tierwohls um Zustimmung zum Antrag.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, verweist darauf, dass seitens des Bundestages hierfür keine rechtlichen Grundlagen geschaffen wurden. Somit bestehe auch für den Stadtrat keine Rechtsgrundlage, so dass dem Antrag nicht zugestimmt werden kann.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0173/19 der Fraktionen GRÜNE/future! und DIE LINKE in seiner Sitzung am 23. 01. 2020 nicht zu beschließen.

5.3.1. Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren Vorlage: S0460/19

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Mitgliedschaft im STIMULATE Verein e.V. Vorlage: DS0560/19

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, die DS0560/19 in seiner Sitzung am 23. 01. 2020 zu beschließen.

6.2. Beteiligungsbericht 2019 Vorlage: DS0515/19

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, die DS0515/19 in seiner Sitzung am 05. 12.2019 zu beschließen.

7. Verschiedenes

7.1. Belegexemplare

Bezug nehmend auf seine in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses erfolgte Nachfrage zur Ausreichung von Belegexemplaren an die Fraktionen und eingehend auf die hierzu schriftlich erfolgte Antwort des Oberbürgermeisters legt Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, seine Erfahrung dar, dass Fraktionsmitarbeiter nicht auf alle Dokumente Zugriff haben. Diese Erfahrung wird auch durch Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, gestützt.

Für eine Klärung der Problematik erfolgt eine bilaterale Abstimmung zwischen den Fraktionen und der Leiterin des Teams 3 im BOB.

7.2. Beteiligung des Kulturausschusses

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, kritisiert in seiner Funktion als Vorsitzender des Kulturausschusses, dass bei Beschlussvorlagen zu kulturellen Belangen, so z.B. zur Thematik AMO Kulturhaus, der Ausschuss in der Beratungsfolge nicht berücksichtigt wird, obwohl hier die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Der Oberbürgermeister sagt zu, hierauf in seinen Dienstberatungen mit den Beigeordneten mehr zu achten, und ggf. Beratungsfolgen entsprechend zu ergänzen.

7.3. Plakat

Stadtrat Kumpf, AfD-Fraktion, kritisiert heftig das Anbringen eines Plakates im Flur des Rathauses, in dem sich die Räumlichkeiten der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion GRÜNE/future! befinden, mit welchem zu einem Boykott des Objektes Halber 85 aufgerufen wird.

Er fordert die Verwaltung bzw. den Oberbürgermeister auf, hier einzugreifen und äußert die Absicht, eine entsprechende Pressemitteilung zu veranlassen.

Der Oberbürgermeister macht darauf aufmerksam, dass es sich hierbei nicht um eine Verwaltungsmeinung handelt. Er werde eine rechtliche Prüfung veranlassen, ob das Plakat in Übereinstimmung mit der Satzung zur Nutzung des Rathauses steht.

7.4. Hasselbachplatzmanagerin

Der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz informiert, dass die o.g. Position nach Auswahl durch den Verein Pro M mit Frau Alena Hertrich besetzt werden konnte. Frau Hertrich werde zum 01. 01. 2020 ihr Amt antreten. Noch für Dezember ist vorgesehen, dass sie mit einer Aktion bereits auf sich aufmerksam macht.

7.5. Stadtwache

Im Weiteren informiert der Beigeordnete Herr Platz über die Rückmeldung, dass seitens des Innenministeriums der mit der Polizei ausverhandelte Vertrag zur Bildung einer Stadtwache bestätigt wurde.

Der Oberbürgermeister merkt an, dass die Bildung der Stadtwache jetzt Schritt für Schritt umgesetzt wird. Zur Nachfrage des Stadtrates Kohl, AfD-Fraktion, bzgl. der Möglichkeit der Zurverfügungstellung des Stufenplanes zum Umsetzung, sagt der Oberbürgermeister zu, eine entsprechende Information für den Stadtrat erarbeiten zu lassen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführerin